



Herrn  
Oberbürgermeister  
Wolfram Leibe  
Rathaus am Augustinerhof  
54290 Trier

Trier, den 11.11.2019

## Antrag „Pfand gehört daneben“ - Finale Einführung von Pfandringen

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister Leibe,

der Stadtrat möge die finale Einführung von Pfandringen und somit die sofortige Umsetzung der Initiative „Pfand gehört daneben“ beschließen. Diese sollen dabei an stark frequentierten Orten (z. B. Hauptmarkt, Palastgarten, LGS etc.) sowie an neuen und auszutauschenden Mülleimern angebracht werden. Dieser Antrag nimmt dabei Bezug auf den bereits einstimmig angenommenen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen „Pfand gehört daneben – Lösungen für Trier“ (Vorlage 418/2016).

### Begründung:

Da die Notwendigkeit von Pfandringen in unserer Stadt bereits hinlänglich beleuchtet ist, stellt sich die Frage, weshalb sie noch nicht zu unserem Stadtbild gehören. Vor dem Hintergrund, dass der vorherige Antrag zu diesem Thema einstimmig angenommen wurde, scheint es zumindest am politischen Willen nicht zu fehlen. Dies zeigt die gemeinsame Anfrage von CDU und Bündnis 90/Die Grünen „Pfand gehört daneben – Lösungen für Trier“ (121/2018), die sich bereits vor einem Jahr über den momentanen Stand der Umsetzung erkundigte. Demzufolge scheint es die Initiative nicht über die Testphase hinaus geschafft zu haben.

Daran, dass man schon heute vereinzelt Pfandflaschen direkt neben Mülleimern findet, ist zu erkennen, dass die Problematik einigen Bürger\*innen bereits jetzt bewusst ist. Es lässt sich

demnach sagen, dass die Pfandringe durch die Bürger\*innen (an geeigneten Stellen) genutzt werden würden und demzufolge einer weiteren Umsetzung nichts im Wege steht.

Durch das Anbringen von Pfandringen würde die dahinterstehende Problematik des Pfandsammelns (u. a. Armut, Hygiene, Verletzungsgefahr) sichtbar. Auch werden weitere Bürger\*innen zur Mithilfe angeregt. Des Weiteren kann so verhindert werden, dass Pfandflaschen dem Wertstoffkreislauf entzogen werden. Dadurch wird ein weiterer Beitrag zur Mülltrennung geleistet.

Die Pfandringe sollten sich jedoch auch dem Stadtbild anpassen. Dies könnte z. B. durch eine passende Farbe gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Lara Tondorf  
Jugendpolitische Sprecherin  
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gez.  
Norbert Freischmidt  
Jugendpolitischer Sprecher  
CDU Stadtratsfraktion

Gez.  
Julia Bengart  
Jugendpolitische Sprecherin  
SPD Stadtratsfraktion

Gez.  
Matthias Koster  
Jugendpolitischer Sprecher  
Stadtratsfraktion Die Linke

Gez.  
Tobias Schneider  
Vorsitzender  
FDP Stadtratsfraktion

Gez.  
Christian Schenk  
Vorsitzender  
UBT Stadtratsfraktion